

N I E D E R S C H R I F T

über die 7. Sitzung des Ortsgemeinderates Hardert

Anwesend sind:

Schreiber, Günter	Ortsbürgermeister
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Bäcker, Bodo	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Bierbrauer, Erhard	Ratsmitglied und 2. Beigeordneter
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Idelberger, Hartmut	Ratsmitglied
Krugel, Dietmar	Ratsmitglied
Schellinger, Rainer	Ratsmitglied
Thalheimer, Frank	Ratsmitglied

Entschuldigt fehlen:

Hörter, Hans-Peter	Ratsmitglied
Krießler, Hans-Reiner	Ratsmitglied
Reupke, Martina	Ratsmitglied und 1. Beigeordnete

Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Rainer Dillenberger	VGW Rengsdorf (bis 19.45 Uhr)
Verw.-Angest. Helga Cornely	VGW Rengsdorf
sowie 12 Zuhörer	

Ortsbürgermeister Günter Schreiber eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 7. Sitzung des Gemeinderates Hardert. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Verw.-Angest. Helga Cornely wird zur Schriftführerin bestellt. Gegen die Niederschrift der 6. Sitzung vom 27.01.2010 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift gilt somit als angenommen.

Da die vorausgehende Einwohnerversammlung 2010 bereits um 19.05 Uhr beendet ist, wird der nichtöffentliche Teil der 7. Gemeinderatssitzung nach Zustimmung aller Mitglieder des Gemeinderates vorgezogen und im Vereinsraum um 19.10 Uhr eröffnet.

Anträge auf Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung werden nicht gestellt. Somit hat die siebte Sitzung des Gemeinderates Hardert folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauantrag
2. Grundstücksangelegenheiten und Investitionsmaßnahmen der Ortsgemeinde Hardert
 - 2.1. Zwischenbericht Vermarktung der Gemeindegrundstücke
 - 2.2. Nutzung des Grundstückes Bismarckstraße 17
 - 2.3. Auftragsvergabe Dorfgemeinschaftshaus
3. Vermietungen und Verpachtungen
Schadensfälle, Regressnahmen und
Ergänzungen der Nutzungsvereinbarungen
4. Zwischenbericht Zuschussanträge
mittelfristige Finanzplanung
5. Sonstiges / Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Versorgung mit Kommunikationsdiensten in der Gemeinde Hardert
Breitband-Verkabelung, Handy-Empfang und Telefonnetz
2. Winterschäden in der Gemeinde Hardert
 - Gehwege und gemeindliche Straßen
 - Kreisstraßen
 - „Grüne Plan“-Wege
3. Baumfällaktionen Gemeindepark und Ortseingang K 104
4. Ergänzung der Spielplatzausstattung
5. Mitteilungen / Verschiedenes

Nach Beendigung des vorgezogenen nichtöffentlichen Teils wird nach einer kurzen Pause die Gemeinderatssitzung mit der Behandlung des öffentlichen Teils entsprechend der Bekanntmachung pünktlich um 20.00 Uhr fortgesetzt.

Öffentlicher Teil:

1. Versorgung mit Kommunikationsdiensten in der Gemeinde Hardert

Ortsbürgermeister Günter Schreiber erläutert die derzeitige Versorgungssituation. Er bemängelt die Tatsache, dass die Leistungsfähigkeit und die Verfügbarkeit der elektronischen Dienste völlig unübersichtlich sind und in der Mehrzahl der Fälle jegliche Transparenz fehlt. Nach Recherche grundlegender Sachverhalte und mehreren Überprüfungen, die in Zusammenarbeit zwischen der Bauabteilung der VGV Rengsdorf und der Ortsgemeinde Hardert erhoben wurden, gehört Hardert eindeutig zu denjenigen Gemeinden in der Verbandsgemeinde Rengsdorf, die vergleichsweise schlechte Werte in der Datenübertragung und der Erreichbarkeit haben.

Die nachfolgende intensive Diskussion und Erörterung der verschiedenen Aspekte im Gemeinderat erfolgt vor allem mit dem Ziel, mehr Transparenz und Ehrlichkeit hinsichtlich der tatsächlichen verfügbaren Leistungen herzustellen. Außerdem ist die Verwaltung beauftragt, von allen beteiligten Anbietern genauere Aussagen zu ermitteln.

Der Gemeinderat Hardert beschließt danach einstimmig nachfolgende Arbeitsaufträge:

3.1. Der Betreiber des stationären Telefonnetzes, die Deutsche Telekom AG, wird um Überprüfung gebeten, wie und in welchem Umfang eine Qualitätsverbesserung der Verfügbarkeit und Übertragungsgeschwindigkeit gewährleistet werden kann.

3.2. Die Kevag Telekom GmbH wird um eine flächendeckende Verfügbarkeits-Prüfung für die Gemeinde Hardert gebeten, um sicherzustellen, dass der Internetzugang in allen Bereichen der Gemeinde über Kabel-Online auch tatsächlich erfolgen kann.

3.3. Alle Mobilfunk-Betreiber werden über die Bundesnetzagentur im Wege der individuellen Anfrage durch die Bauabteilung der VGV Rengsdorf angefragt, wie sie eine ausreichende Versorgung für die Gemeinde Hardert zukünftig sicherstellen wollen.

Der Ortsbürgermeister wird gebeten, nach Vorliegen von exakten Ergebnissen in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen, ggfs. unter Hinzuziehung sachkundiger Experten der verschiedenen Betreiber, erneut zu berichten.

2. Winterschäden in der Gemeinde Hardert

Der Ortsbürgermeister verweist auf die starke Frosteinwirkung des gerade zurückliegenden Winters, der die Gehwege, gemeindliche Straßen, Kreisstraßen und „Grüne Plan“-Wege in Hardert in starke Mitleidenschaft gezogen hat. Nach ersten Überprüfungen stellt sich die Situation wie folgt dar:

Die Winterschäden an den Gemeindestraßen stellen sich als weit weniger gravierend dar als zunächst befürchtet. Die Risse und Schlaglöcher werden im Rahmen einer Begehung vom Bauausschuss detailliert aufgenommen. Sobald eine Rissesanierung vorgenommen werden kann, erfolgt dies koordiniert im Rahmen der eingeleiteten Maßnahmen der Verbandsgemeinde. Im Bereich der Gehwege weisen insbesondere die Plattenbeläge starke Schäden auf. Auch hier wird der Bauausschuss eine vollständige Aufnahme aller Schadstellen machen. Weit schwieriger stellt sich die Situation im Bereich der drei Kreisstraßen im Bereich K 104, K 105 und K 106 dar. Angemeldete Straßenschäden konnten bis heute durch den Kreis noch nicht angegangen werden. Dies gilt insbesondere im Bereich der Kreisstraße, Höhe Burplatz, wo sich die Situation zunehmend verschlechtert. Der mehrfach geforderte Koordinierungstermin mit allen Beteiligten kam bisher noch nicht zustande. Zwar hat die Straßenmeisterei Dierdorf zwischenzeitlich einfache Ausbesserungsarbeiten an den größten Schadstellen vorgenommen, die jedoch keine dauerhafte Verbesserung der Situation gebracht haben. Auch die „Grüne-Plan-Wege“ in der Gemarkung Hardert haben durch den Frost stark gelitten. Insbesondere die Holzabtransporte über den Burghöhenweg (Fortsetzung Bergstraße) haben deutliche Schadspuren hinterlassen. Die Schäden wurden dokumentiert und gegenüber der VGV Rengsdorf zwischenzeitlich angezeigt. Ein Ortstermin steht derzeit noch aus. Insbesondere ist hier die Frage zu klären, ob durch Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichtes die Situation langfristig verbessert werden kann.

Der Gemeinderat Hardert nimmt den Bericht des Ortsbürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

3. Baumfällaktionen Gemeindepark und Ortseingang K 104

Zwischenzeitlich wurden die in der 6. Sitzung angekündigten Baumfällaktionen am Gemeindepark und dem Ortseingang (K 104) Richtung Rengsdorf, durchgeführt. Insgesamt wurden über dreißig Fichten und sieben Birken in beiden Bereichen gefällt, die sehr starke Schädigungen auswiesen oder aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht an Wegen und Straßen gefällt werden mussten. Im Rahmen von mehrtägigen Arbeitseinsätzen unter Beteiligung der AWO (2 Tage mit 9

Arbeitskräften) wurde der gesamte Astabschnitt im Bereich der alten Spielplatzwiese geschreddert, zerkleinert oder verbrannt. Damit sind alle Baumfällaktionen und Schneidearbeiten, die zur Herstellung der Verkehrssicherheit an Straßen und Plätzen notwendig waren, nunmehr vollständig abgeschlossen.

4. Ergänzung der Spielplatzausstattung

Nach Beratung in der Beigeordneten-Besprechung und in den Bauausschusssitzungen ist unter dem Gesichtspunkt der Gewährleistung der Sicherheit der Austausch von Spielgeräten auf dem Spielplatz „Alte Schule“ dringend erforderlich. Der Bauausschuss hat die Anschaffung einer viersitzigen Premium-Wippe, eines Karussells mit Rundbank und eines Kletterrecks zum Gesamtpreis von 2.870,00 Euro brutto empfohlen. Dazu haben die Ortsvereine die Übernahme der Kosten für ein Spielgerät in der Besprechung mit den Vereinen angekündigt. Die restlichen Anschaffungskosten in Höhe von rd. 2.000,00 Euro werden aus dem Etat „Ergänzung der Spielplatzausstattung“ bestritten. Um alle gesetzlichen Vorgaben der Unfallverhütung zu erfüllen (ausreichende Fallräume), kann es notwendig werden, dass die Anordnung der Spielgeräte verändert oder neu zugeordnet werden muss.

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf der vorgestellten Spielgeräte auf Vorschlag der Mitglieder des Bauausschusses einstimmig zu.

5. Mitteilungen / Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die ursprünglich für den 5. Mai 2010 vorgesehene 8. Sitzung des Gemeinderates Hardert nunmehr auf Dienstag, dem 25. Mai 2010, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus verschoben werden muss. Die 6. Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Hardert wird auf Mittwoch, 19. Mai 2010, 18.30 Uhr festgelegt.

Der Musikverein Herschbach, der jährlich das Kurkonzert zur Eröffnung der Harderter Kirmes bestreitet, begeht am 25. Mai 2010 sein 55-jähriges Jubiläum. Der Gemeinderat Hardert ist zu dem Wohltätigkeitskonzert in Herschbach, Haus Hergispach eingeladen. Eintritt: 7 Euro, zusätzlich anteilige Kosten des Bustransfers. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen sich an der Fahrt zu beteiligen.

Der Vorsitzende dankt den anwesenden Zuhörern für ihr Interesse, schließt die 7. Sitzung des Gemeinderates und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Schreiber, Ortsbürgermeister

Cornely, Verw.-Angestellte